

# Zwei Uraufführungen...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 43

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752006>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Zwei Uraufführungen...



## ... in St. Gallen:

Das St. Galler Stadttheater brachte unlängst das «Spiel um Johann Anton Leisewitz» von Heinrich Stilling zur Uraufführung, das als eine der interessantesten Figuren auch den aus Liestal stammenden Theaterdirektor Abel Seyler, den Lehrmeister des großen Shakespeare-Interpreten Schröder, auf die Bühne stellt. Bild: Der Autor des Spiels, Heinrich Stilling, im Gespräch mit Johannes Steiner, dem Spielleiter und Darsteller des Abel Seyler.

*A St-Gall. Le Théâtre municipal de St-Gall vient de mettre en scène la pièce «Spiel um Johann Anton Leisewitz» — Le jeu de la vie de Johann Anton Leisewitz». On voit ici l'auteur de cette pièce, Heinrich Stilling, et son principal interprète, Johannes Steiner.*

Photo Lichten



... in Basel: Albert Steffen greift mit seinem neuesten Drama «Der Chef des Generalstabs», das vom Basler Stadttheater unter der Spielleitung von Werner Wolf am 9. Oktober uraufgeführt wurde, wie schon in der «Friedenstragödie» an die wundeste Stelle der Menschheitsgeschichte und nimmt sich Anfang und Ende des Weltkrieges zum Thema. Bild: Von links nach rechts: der Großkaufmann (Hermann Gallinger), der Chef des Generalstabs (Alfred Braun), die Pflegetochter (Trude Fischer).

*A Bâle. Une scène du nouveau drame d'Albert Steffen, «Le Chef de l'Etat-Major», qui vient d'être créé au Théâtre municipal de Bâle, le 9 octobre dernier. De gauche à droite: Hermann Gallinger (le grand marchand), Alfred Braun (le chef de l'Etat-Major) et Trude Fischer (l'infirmière).*

Photo Jenny



## Eine «Landsgemeinde» des Mittelstandes

Blick in die Lausanner Mustermessehalle Sonntag, 17. Oktober, an welchem Tag hier ein großer Mittelstandskongress zur Stellungnahme in verschiedenen Gewerbeschutzfragen tagte.

*Un congrès des classes moyennes. En la grande salle du Comptoir suisse à Lausanne, les commerçants de plusieurs cantons se réunirent, dimanche dernier, pour étudier les grands problèmes de l'heure actuelle. Tous ont affirmé leur volonté de lutter contre les grands magasins et les Uniprix.*

Presse-Diffusion



Photo Benn

## † Alt Nationalrat Balz Zimmermann

Direktor der Swissair, starb 42 Jahre alt in Zürich.

*M. Balz Zimmermann, ancien conseiller national, directeur de la Compagnie «Swissair», vient de mourir âgé de 42 ans à Zurich.*